



Das Bild zeigt die U11 Mannschaft mit Abteilungsleiter Hans-Werner Sinnwell und David Metzger.

FOTO: JAN METZGER

Ann-Sophie Stemplin verteidigt Titel

Leverkusen/Velbert/Brühl (red). Der TSV Bayer 04 Leverkusen richtete das Finale der Judo-U11-Liga 2025 aus. In Leverkusen trafen die sechs besten Mannschaften aus den Regionen Köln, Bonn, Aachen und dem Bergischen Land aufeinander, um den Ligatitel auszukämpfen.

Die Vorrunde wurde in zwei Dreiergruppen ausgelost, in denen im Modus „Jeder gegen Jeden“ gekämpft wurde. Die jeweils beiden Erstplatzierten qualifizierten sich für das Halbfinale, während die Drittplatzierten der Gruppen den fünften Platz unter sich ausmachten.

Die Mannschaft des BTV aus Brühl hatte dabei wenig Losglück. In der Vorrunde traf das

junge Team um Trainer David Metzger auf die späteren Finalisten aus Hennef und Leverkusen. Trotz engagierter Leistungen musste sich die sehr junge und noch teilweise unerfahrene Mannschaft in beiden Begegnungen jeweils mit 3:6 geschlagen geben.

Im anschließenden Kampf um Platz fünf zeigten die Brühler Nachwuchssportler jedoch nochmals ihren Einsatzwillen und konnten einen knappen 5:4-Erfolg gegen die Mannschaft aus Wermelskirchen feiern.

Neben den sportlichen Ergebnissen stand vor allem der Teamgeist im Vordergrund: Die Kinder unterstützten sich gegenseitig lautstark, zeigten großen Kampf-

willen und hatten sichtlich Freude am Wettkampf. Ein besonderer Dank gilt dem TSV Bayer 04 Leverkusen sowie Michael Weyres für die gelungene Organisation der Veranstaltung.

Parallel dazu sorgte Ann-Sophie Stemplin bei den Velbert Open für einen sportlichen Höhepunkt. Bei dem Turnier, das ohne Gewichtsklassen ausgetragen wird und bei dem die Paarungen per Los entschieden werden, gelang es ihr, ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich zu verteidigen. Die Athletin, die regulär bis 70 Kilogramm startet, gewann vier Kämpfe in Folge und sicherte sich erneut den Turniersieg. Dieser war – wie bereits im Vorjahr – mit einem Preisgeld von 100 Euro dotiert.